

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 84 (1958)  
**Heft:** 36

**Artikel:** Der Ausweg  
**Autor:** F.R.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-497927>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

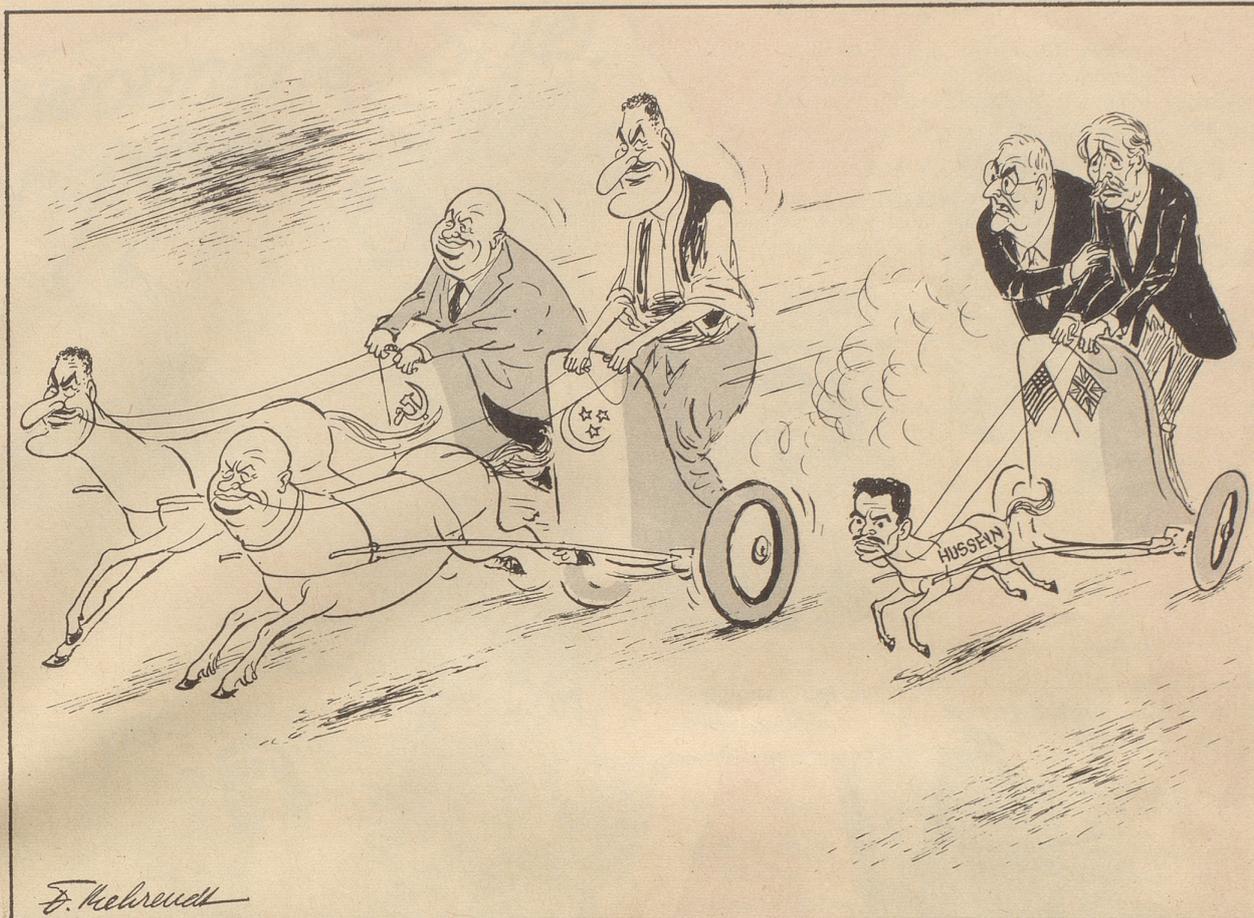
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



«Bist Du überzeugt, Harold, daß wir das richtige Pferd haben?»

### Der Ausweg

Hans-Jakob hat der Steuerbehörde einen Brief geschrieben. Er hat es ihnen deutsch und deutlich gesagt. Nun kaut er an seinem Griffel und studiert mit gerunzelter Stirne am Schlußsatz herum.

«Mit vorzüglicher Hochachtung» dünkt ihn, besonders wenn er an die weiter oben verwendeten Ausdrücke denkt, ganz und gar nicht angebracht. «Achtungsvoll» scheint ihm doch wieder etwas zu mager, man weiß ja nie, ob man später nicht wieder mit diesen Ch..... zu tun haben wird. Endlich hat er die

Lösung gefunden. Es steht kein Widerspruch in seinem Schlußsatz, «sie» können daraus nehmen, was sie wollen. Erleichtert klebt er den Briefumschlag zu. «Mit aller Ihnen gebührenden Hochachtung» steht oberhalb seiner Unterschrift.

F. R.

### Unterhaltung im Kino

Vor uns im Kino sitzen zwei Frauen. Aber der Film scheint nicht sehr zu interessieren; denn sie unterhalten sich ständig und tauschen ihre Neuigkeiten aus. Plötzlich meint eine: «Ich cha gar nid verschtöh, daß mi Ma nid chunt.» Da sagt mein Freund vernehmlich: «Aber ich.»

cos.

### Kleiner Schüttelkurs

Für Anfänger:

Schüttle keine Wanze,  
sonst bekommst du Zahnweh!  
(Auh!)

Für Fortgeschrittene:

Was spricht aus den Zeitungen?  
Diverse Parteizungen!

pin

### Splitterchen

Mancher schläft gut – nicht dank seinem guten Gewissen, sondern weil sein Gewissen gut schläft.

no

*Kenner fahren*  
**DKW!**

### Guter Rat

«Guten Morgen, Emil!» «Salü!» «Warum so kurz angebunden? Mit dem linken Bein aufgestanden?» «Nein!» «Laus über die Leber gekrochen?» «Nein!» «Schwarze Katze über den Weg gelaufen?» «Nein!» «Blonde Katz über den ...?» «Das schön eher, aber sie wollte eben nicht stehen bleiben und das hat mir die Laune etwas bedrückt!» «Hör auf den Rat des erfahrenen Mannes, Emil, schlag das nächste Mal einen Besuch bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich vor, zur Besichtigung feiner Orientteppiche, da wirst du einen so guten und kultivierten Eindruck machen, daß es dann an der Gesellschaft nicht fehlen kann!»



**Elmer-Citro**  
Briefkasten

Schon mancher nach durchzechter Nacht ist dumpf und müde aufgewacht; ein ELMER-CITRO (auch beim Sport) scheucht jeden Katzenjammer fort!



**Elmer-Citro**